

HECHT[®] 553 AL

made for garden

**ORIGINAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
RASENMÄHER**



Kontakt: bs-lagerverkauf@web.de Telefon: 02532-964535

D - Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Produkts der Marke Hecht. Vor dem ersten Betrieb, lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung durch. Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, Installation, Betrieb, Wartung, Lagerung und Fehlerbehebung. Die Anweisungen an einem sicheren Ort aufbewahren um zukünftig in der Lage zu sein, Informationen für sich oder andere Nutzer zu finden. Angesichts der ständigen technologischen Entwicklung und Anpassung an die neuesten anspruchsvollen Standards der EU kann das Produkt einige Unterschiede zum Handbuch aufweisen. Im Zweifelsfall, kontaktieren Sie den Importeur oder Händler.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SYMBOLE AUF DEM GERÄT	67
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN	67
3. TEILEBESCHREIBUNG	69
4. TECHNISCHE DATEN	70
5. AUFBAU	70
5.1 Klappgriff	70
5.2 Einstellung auf einen geeigneten Winkel	70
5.3 Montage und Demontage der Grasfangeinrichtung	71
5.4 Startergriff	71
5.5 Schnitthöhe	71
6. FUNKTION "5 V 1"	71
Nachrüstung für Mulchmäher	71
Zurücksetzen für Mähen auf Seitenauswurf	72
Mähen mit dem Grasfangsack	72
7. BEDIENUNGSANLEITUNG	72
7.1 Vor dem Start	72
7.2 den Motor zu starten und einstellen der Klinge	73
7.3 Vorgehensweise Bedienung	73
7.4 den Motor abstellen	73
7.5 Drehzahl Verstellsystem	73
7.6 Für die besten Ergebnisse beim Mähen	74
7.7 Grasfangeinrichtung	74
7.8 Gehäuse	74
7.9 Anweisung zur Höhenverstellung	74
8. WARTUNGSANLEITUNG	75
9. SCHMIERANLEITUNG	75
10. REINIGUNG	75
10.1 Motor Luftfilter	75
10.2 Schneidmesser	75
10.3 Anzugsdrehmoment Klinge	76
10.4 Motor	76
11. LAGERUNG (Nebensaison)	76
12. FEHLERBEHEBUNG	77
13. GARANTIE DER MASCHINE	78
14. UMWELT	78
15. MOTOREN BEDIENUNGSANLEITUNG	79



Warnung

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie Ihr neues Gerät zu betreiben. Nichtbefolgen der Anweisung kann zu schweren Verletzungen führen. Verbringen Sie ein paar Augenblicke, um sich vor jedem Gebrauch mit Ihren Rasenmäher vertraut zu machen.



Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig und stellen sie sicher das sie diese verstehen bevor Sie mit der Maschine arbeiten und bewahren Sie dieses Buch für die zukünftige Nutzung und Referenz auf. Dieses Buch enthält Informationen über Import-Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung und FEHLERSUCHE.



Warnung

Achten Sie auf dieses Symbol da es auf wichtige Sicherheitshinweise verweist. Es bedeutet: ACHTUNG! SEIEN SIE WACHSAM! IHRE SICHERHEIT IST GEFÄHRDET.

1. SYMBOLE AUF DEM PRODUKT

WICHTIG: Bevor Sie beginnen überprüfen Sie bitte den Motor und ob Öl hinzugefügt werden muß!
Empfohlenes Öl Castrol Garden 4 T

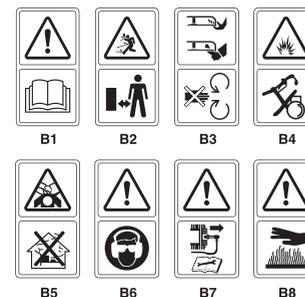


Abb. A

- B.1 Bedienungsanleitung gelesen
- B.2 aus dem Gefahrenbereich fernhalten
- B.3 Geben sie Acht auf Hände und Füße des Bedieners um Verletzungen zu vermeiden.
- B.4 Kraftstoff ist brennbar, halten Sie Feuer fern.
Fügen Sie keinen Kraftstoff bei laufender Maschine zu.
- B.5 Giftige Dämpfe, nicht innerhalb des Hauses betreiben.
- B.6 Nutzen Sie bitte Augen- und Gehörschutz beim Mähen.
- B.7 Vor der Reparatur ziehen Sie bitte die Zündkerze ab und reparieren sie dann nach dem Betriebshandbuch.
- B.8 Achtung: Motor ist heiß.



Abb. B

Abbildung B: Folgendes Sicherheitskennzeichen kann am Rasenmäher gefunden werden: HÄNDE UND FÜSSE FERNHALTEN

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN



WARNUNG: Bei der Verwendung von Benzingeräten sollten die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der folgenden, stets befolgt werden, um das Risiko von schweren Verletzungen und / oder Schäden am Gerät zu reduzieren. Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme dieses Produkts durch und bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Training:

- Lesen Sie die Anweisungen genau. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes vertraut;
- Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die nicht mit den Anweisungen für den Rasenmäher vertraut sind, benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Betreibers bestimmen;
- Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Haustiere in der Nähe sind;
- Denken Sie daran, dass der Fahrer oder Benutzer für Unfälle oder Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Vorbereitung

- Während des Mähens immer festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Betreiben Sie das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen.
- Überprüfen Sie den Bereich, wo das Gerät eingesetzt werden soll und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine weggeschleudert werden können.



WARNUNG Benzin ist hochgradig entflammbar!

- Kraftstoff nur in Behältern lagern welche speziell für diesen Zweck entworfen wurden;
- Nur im Freien tanken und nicht während des Tankens rauchen;

- Benzin vor dem Starten des Motors auffüllen. Entfernen Sie niemals den Deckel des Kraftstofftanks oder Benzin nachfüllen, solange der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist;
- Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine weg von der Fläche und vermeiden Sie offene Flammen, bis die Benzindämpfe verflüchtigt sind;
- Ersetzen Sie unter größter Vorsicht den Kraftstoff im Tank und die Behälterabdeckung;

- Schadhafte Schalldämpfer ersetzen;
- Führen Sie vor dem Gebrauch immer eine Sichtprüfung durch um sicherstellen, dass die Messer, Messerschrauben und die Mäheinheit nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Messer und Schrauben um eine Unwucht zu vermeiden;
- Decken Sie den Rasenmäher ab, es sei denn der Rasenmäher ist gestartet und in Bewegung.

Handhabung

- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxid ansammeln kann;
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung;
- Vermeiden Sie, soweit möglich, den Betrieb des Geräts auf nassem Gras;
- Achten Sie stets darauf für einen guten Stand zu sorgen;
- Gehen Sie, nicht rennen;
- Für Rad-Rotationsmaschinen, quer zur Piste mähen, nie von oben nach unten;
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern;
- Mähen Sie nicht auf steilen Hängen;
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren oder beim Ziehen des Rasenmähers;
- Stoppen Sie die Klinge(n), wenn der Rasenmäher für den Transport gekippt wird, wenn über andere Flächen als Gras und beim Transport des Rasenmähers zu und von der zu mähenden Fläche;
- Betreiben Sie den Rasenmäher nicht mit defekter Schutzabdeckung oder ohne Sicherheitseinrichtungen, wie beispielsweise Leitblechen und / oder die Fangbox an Ort und Stelle;
- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder die Drehzahl des Motors;
- Deaktivieren Sie alle Klingen und die Antriebskupplung vor Inbetriebnahme des Motors;
- Starten Sie den Motor nach der Anleitung und halten sie Füße weit genug von der Klinge(n) entfernt;
- Neigen Sie den Rasenmäher beim Starten des Motors;
- Lassen Sie den Motor nicht starten, wenn jemand vor der Auswurfschacht steht;
- Bringen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter rotierende Teile. Halten Sie sich vom Auswurf fern;
- Niemals den Rasenmäher anheben oder tragen während der Motor läuft;
- Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie das Zündkabel ab, stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und wenn ein Schlüssel eingesteckt ist entfernen sie diesen:
 - Vor dem entfernen von Blockaden oder reinigen des Auswurfs;
 - Vor dem Überprüfen, Reinigen oder Reparieren des Rasenmähers;
 - Nach der Kollision mit einem Fremdkörper. Den Rasenmäher auf Schäden untersuchen und die Reparaturen vor dem Neustart und dem Betrieb des Rasenmähers durchführen;
 - Wenn der Rasenmäher ungewöhnlich vibriert (sofort prüfen);
 - Immer wenn Sie den Rasenmäher verlassen;
 - Vor dem Tanken;
- Bevor Sie den Motor ausgeschaltet, reduzieren Sie die Motordrehzahl auf Leerlauf. Ist der Motor mit einem Absperrventil ausgestattet ist - schließen Sie immer die Kraftstoffzufuhr nach dem Schneiden.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen, dass die Anlage im Betrieb sicher ist;
- Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank in einem Gebäude, wo Benzindämpfe ein offenes Feuer oder Funken erreichen können;
- Lassen Sie den Motor vor der Lagerung in einem geschlossenen Raum abkühlen;
- Um die Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Schalldämpfer, den Batteriekasten und gelagertes Benzin frei von Gras, Laub und übermäßigem Schmierfett;
- Überprüfen Sie regelmäßig den Grasfangkorb auf Abnutzung oder Verschleiß;
- Ersetzen Sie zur Sicherheit abgenutzte oder beschädigte Teile;
- Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.



WARNUNG: Niemals die rotierende Klinge berühren!
WARNUNG: Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei stehendem Motor.

3. TEILEBESCHREIBUNG



- | | | |
|-----------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Oberer Griff | 9. Luftfilter | 17. Kabelklemmen |
| 2. SELBST-Steuerhebel | 10. Gehäuse | 18. Geschwindigkeitsstellhebel |
| 3. Chokehebel | 11. Seitwärtsklappe | 19. Bremskontrollgriff |
| 4. Startergriff | 12. Vorderer Griff des Gehäuses | 20. Mulch-Keil |
| 5. Seilführung | 13. Zündkerzen | 21. Abfuhrkanal |
| 6. Verriegelungshebel | 14. Tankdeckel | 22. Zündkerzenschlüssel |
| 7. Grasfangsack | 15. Öl-Kappe | |
| 8. Höheneinstellhebel | 16. Feststellknopf | |

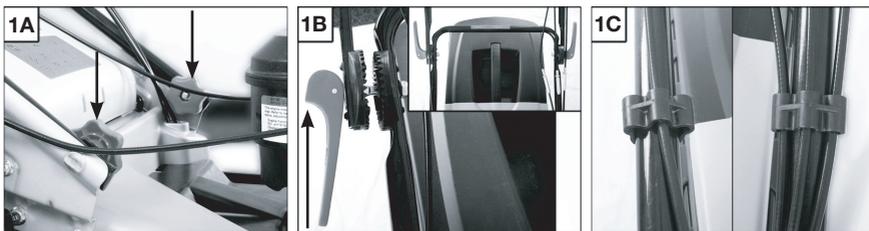
4. TECHNISCHE DATEN

Model	HECHT 553 AL
Engine Series & type	B&S 675 Serie, Ready Start
Selbstfahrend	ja
Hubraum	190 cm ³
Blade-Breite	510 mm
Nenn Drehzahl	2800/min
Tankinhalt	1000 ml
Fangkorb	60 l
Netto-Gewicht	39,1 kg
Höhenverstellung:	25~75 mm, 5 Optionen
Einstellen Geschwindigkeit	5 Geschwindigkeiten 3 - 4,5 km / h
Vorderer Griff des Gehäuses	ja
Seitenauswurf	ja

Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie 2000/14/EG

Garantierter Schalleistungspegel	LwA = 98 dB (A)
Neu berechnete Lärm	LwA = 94,1 dB (A) K = 2,04 dB (A)
Neu berechnete Schalldruckpegel am Ort des Betriebs	LpA = 81,9 dB (A) K = 3 dB (A)
Gemessen Maschinenschwingungen	7.059 m/s ² K = 1,5 m/s ²

5. MONTAGE

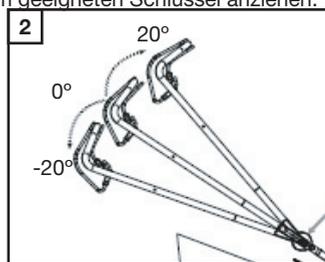


5.1 KLAPPGRIFF

1. Verwenden Sie den Knopf, um den unteren Lenker mit dem Gerätgehäuse zu verbinden. (Abb. 1A)
2. Heben Sie die beiden Verriegelungshebel, um den oberen Lenker für die Kippung freizugeben.
3. Verschlussknopf schliessen, um den Lenker in der Betriebsstellung zu verriegeln. (Abb. 1B)
4. Stellen Sie die Spannung ein, indem Sie die Kontermuttern mit einem geeigneten Schlüssel anziehen.
5. Montieren Sie die Kabelklemme an der gezeigten Position und befestigen Sie dann das Kabel. (Abb. 1c)

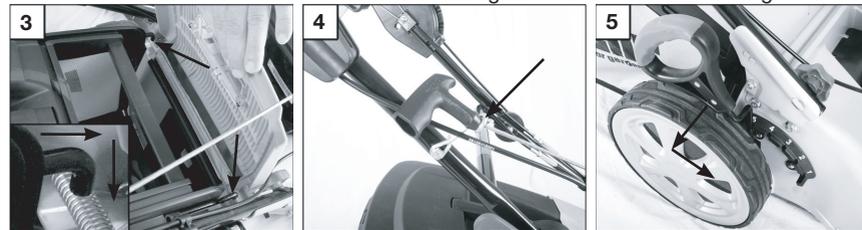
5.2 EINSTELLUNG FÜR EINEM GEEIGNETEN WINKEL

Öffnen Sie den Verriegelungshebel durch ziehen. Stellen Sie den oberen Griff mittig zum Winkel des Verstellgetriebes auf einen geeigneten Winkel im Bereich von -20 ° bis 20 ° (5 Position: -20 ° / -10 ° / 0 ° / 10 ° / 20 °) als Abb. 2 dargestellt ein; Drücken Sie den Verriegelungshebel zum Schließen, um den unteren Griff und den oberen Griff fest anzuschließen.



5.3 MONTAGE UND DEMONTAGE DES GRASFANGKORBES

1. Befestigung: Heben Sie die hintere Abdeckung und haken Sie die Grasfangeinrichtung auf der Rückseite des Mähers ein. Abb. 3
2. Entfernen: Greifen und anheben der hinteren Abdeckung zum entfernen der Grasfangeinrichtung.



5.4 STARTERGRIFF

Bewegen Sie den Startergriff vom Motor mit der Seilführung. Abb. 4

5.5 SCHNITTHÖHE

Drücken Sie zum Lösen den Hebel der Zahnstange nach außen. Den Hebel nach vorne oder hinten schieben, um die Höhe zu verstellen. (Abb. 5 und siehe Abschnitt 7.9)

6. FUNKTION "5 IN 1"

"5 in 1" = mähen, selbstfahrend, Grasfangen, Mulchen, Seitenauswurf

Diese Rasenmäher kann aus seiner normalen Funktion für den Anwendungszweck nachgerüstet werden:

1. Vom Rasenmäher mit Heckauswurf für: a) zum Fangkorb / b) nach hinten
2. Mulchmäher
3. Seitenaufwurf Mäher.

Was ist Mulchen?

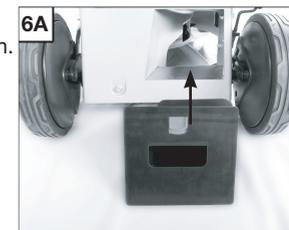
- Beim Mulchen wird das Gras in einem Arbeitsgang geschnitten, dann fein gehackt und wieder in den Grünstreifen als natürlicher Dünger gegeben.
- Hinweise zur Mulch-Mähen:
 - Regelmäßige Rückschnitt von max. 2cm von 6 cm auf 4 cm Grashöhe.
 - Verwenden Sie ein scharfes Schneidmesser - Kein nasses Gras mähen
 - Stellen Sie auf max. Motordrehzahl
 - Nur bei Arbeitstempo bewegen.
 - Regelmäßig den Mulchkeil, Gehäuseinnenseite und Mähmesser säubern.

NACHRÜSTUNG FÜR MULCHMÄHER



ACHTUNG: Nur mit gestoppten Motort und stillstehendem Messer.

1. Heben Sie die hintere Abdeckung und entfernen Sie den Grasfangsack. (Fig. 6A)
2. Schieben Sie den Mulchkeil in das Gehäuse. Verriegeln Sie den Mulchkeil mit dem Arretierknopf in die Öffnung des Gehäuses. (6B)
3. Senken Sie die hintere Abdeckung wieder.

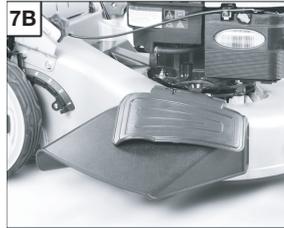
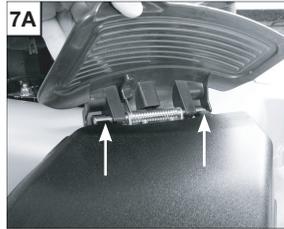


RÜCKBAU AUF SEITENAUSWURFMÄHEN



ACHTUNG: Nur mit einem gestoppten Motor und stillstehendem Messer.

1. Heben Sie die hintere Abdeckung und entfernen Sie den Grasfangsack.
2. Montieren Sie den Seitenauswurf.
3. Heben Sie die Seitenklappe für seitliche Entladung (Abb. 7A)
4. Montieren Sie die Entladungsführung für Seitenauswurf auf die Unterstützungsstifte der seitlichen Klappe. (7A)
5. Senken Sie die seitliche Klappe - die Klappe liegt auf der Ablaufrinne. (7B)



MÄHEN MIT DEM GRASFANGSACK



ACHTUNG: Nur mit einem gestoppten Motor und stillstehendem Messer.

1. Für das Mähen mit dem Grasfangsack, entfernen Sie den Mulchkeil und Ablaufrinne für Seitenauswurf und montieren den Grasfangsack.
2. Entfernen des Mulchkeils, hintere Abdeckung anheben und entfernen des Mulchkeils.
 - Entfernen der Entladungsführung für Seitenauswurf:
3. Heben sie die seitliche Klappe an und entfernen Sie die Ablaufrinne.
 - Die seitliche Klappe schließt automatisch die Austrittsöffnung an dem Gehäuse durch die Federkraft.
 - Reinigen Sie regelmäßig die seitliche Klappe und Entleerungsöffnung von Grasresten und festsitzen-dem Schmutz.

7. BEDIENUNGSANLEITUNG



WARNUNG: Nicht das Zahnrad abdecken wenn der Mäher in Bewegung ist!

ACHTUNG: Der Motor ist ohne Öl. Vor dem Starten ist ein prüfen bzw. ergänzen notwendig!

7.1 VOR DEM START

Befüllen sie den Motor mit Benzin und Öl wie in der separaten Motorbedienungsanleitung Ihres Rasenmäher angegeben wird. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig.



WARNUNG! Benzin ist hochgradig entflammbar!

Kraftstoff darf ausschließlich in speziell für diesen Zweck konzipierten Behältern gelagert werden. Vor dem Starten den Motor nur im Freien tanken und nicht rauchen während sie mit Benzin handeln. Entfernen Sie niemals den Deckel des Kraftstofftanks um Benzin nachzufüllen, solange der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist.

Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine weg von der Fläche und vermeiden Sie offene Flammen, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Entfernen sie erst den Kraftstoff aus dem Tank bevor Sie den Rasenmäher kippen um die Klinge zu überprüfen oder Öl abzulassen.



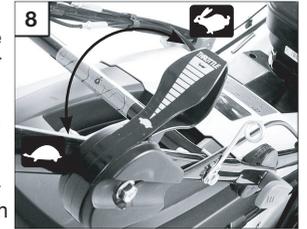
WARNUNG! Befüllen Sie niemals den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder bis es dem Motor erlaubt worden ist, für mindestens 15 Minuten nach der Ausführung abzukühlen. Benzin darf nicht älter sein als 30 Tage.

7.2 STARTEN DES MOTORS UND EINGREIFEN DER KLINGE

1. Das Gerät ist mit einer Gummimanschette über das Ende der Zündkerze ausgestattet, welche sicherstellt, dass die Metall-Öse am Ende der Zündkabel (im Inneren der Gummimanschette) sicher über die Metall-Spitze an der Zündkerze befestigt wird.
2. Wenn der Motor gestartet wird, schalten Sie Drosselklappenhebel auf (Betrieb) und mit dem Hebel in dieser Position auch zu mähen. (9A, 9B). Position (Leerlauf) wird nur für kurze Pausen von der Arbeit ohne Ausschalten des Motors. Vor dem erneuten Schneiden Gasknüppel auf Position (in Betrieb).
3. Hinter dem Gerät stehend, greifen Sie den Bremsenansteuerungsgriff und drücken ihn gegen den oberen Griff, wie in Abb.9.



Starten Sie den Motor nach den Anleitungen und halten sie die Füße weit genug von der Klinge entfernt. Kippen Sie den Rasenmäher beim Starten des Motors. Starten Sie die Antriebsmaschine auf einer ebenen Oberfläche, frei von hohem Gras oder Hindernissen. Halten Sie Hände und Füße weg von den rotierende Teilen. Starten Sie nicht den Motor, wenn jemand vor der Austrittsöffnung steht.



7.3 BEDIENUNG

Während des Betriebs halten Sie den Bremsgriff mit beiden Händen fest.

Hinweis: Während des Betriebs, wenn der Bremshebel losgelassen wird stoppt der Motor und damit das Anhalten des Rasenmähers aus dem Betrieb.

7.4 STOPPEN DES MOTORS



Vorsicht: Das Messer dreht für einige Sekunden nachdem der Motor abgestellt wird!

1. Lösen Sie den Bremsensteuergriff, um den Motor und das Messer zu stoppen.
2. Trennen und erden Sie das Zündkabel wie in der separaten Motorbedienungsanleitung angewiesen wird, dadurch verhindern Sie ein versehentliches Starten während das Geräte unbeaufsichtigt ist.

7.5 GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNGSSYSTEM

Die mit einem Geschwindigkeitverstellungssystem ausgestattete Maschine kann zwischen 5 Geschwindigkeiten von 3,0 km/h bis 4,5 km / h ausgelegt werden.

Position 1: der langsamste Position

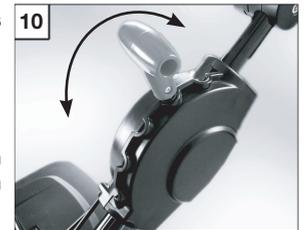
Position 5: die schnellste Position

Vorgehensweise wie folgt:

1. Lösen Sie den Selbstfahrsteuerhebel bis der Rasenmäher nicht vorwärts geht.
2. Passen Sie die Geschwindigkeit ein, die Sie möchten (Abb. 10)
3. Beträtigen Sie den Selbstfahrsteuerhebel um weiter zu fahren. (Abb. 10).



WARNUNG! Beinhaltet nicht die Geschwindigkeit, wenn Sie den Motor nicht starten. Es kann zu Schäden am Antriebssystem führen!



7.6 FÜR DIE BESTEN ERGEBNISSE BEIM MÄHEN

Säubern Sie den Rasen von Schutt. Achten Sie darauf, dass der Rasen frei von Steinen, Stöcken, Draht oder sonstigen Fremdkörpern ist, die versehentlich durch den Mäher in jede Richtung ausgeworfen werden könnten und dem Betreiber und anderen schwere Verletzungen verursachen, sowie Sachschäden an den umliegenden Objekten. Schneiden Sie kein nasses Gras. Für ein effektives Mähen kein nasses Gras schneiden, weil es an der Unterseite des Gehäuses kleben bleibt und ein richtiges Mähen des Grasschnitts verhindert. Schneiden Sie nicht mehr als 1/3 der Länge des Grasses. Der empfohlene Schnitt zum Mähen ist 1/3 der Länge des Grasses. Geschwindigkeit über Grund muss so eingestellt werden, dass das Schnittgut gleichmäßig in den Rasen verteilt werden kann. Für einen besonders schweren Schnitt in dichtem Gras kann es notwendig sein in der langsamsten Geschwindigkeit zu arbeiten, um einen sauberen gut gemähten Schnitt zu erhalten. Beim Mähen von langem Gras sollte der Schnitt in zwei Durchgängen erfolgen, wobei zuerst 1/3 der Länge und der zweiten Schnitt vielleicht in einem anderen Muster als der Erste durchgeführt werden sollte. Ein Überlappen der Schnitte bei jedem Durchlauf wird helfen jedes streuende Schnittgut welches auf dem Rasen ist zu bereinigen. Der Mäher sollte immer mit Vollgas betrieben werden um den besten Schnitt zu erhalten und ein effektives Mähen zu ermöglichen. Reinige Sie die Unterseite des Gehäuses. Stellen Sie sicher das die Unterseite des Mähwerks nach jedem Gebrauch gereinigt wird, um eine Ansammlung von Gras zu vermeiden, die das richtige Mulchen verhindern würde.

Sammeln von Laub: Das Sammeln von Laub kann auch nützlich für Ihren Rasen sein. Beim Sammeln von Laub stellen Sie sicher, das sie trocken sind und nicht zu dick auf dem Rasen liegen. Nicht warten bis alle Blätter von den Bäumen abgefallen sind bevor Sie sie sammeln.



WARNUNG! Wenn Sie Kontakt mit einem Fremdkörper sollten sie den Motor abstellen. Das Zündkabel entfernen, gründlich den Mäher auf Schäden inspizieren und den Schaden vor dem Neustart und dem Betrieb des Mähers reparieren. Umfangreiche Vibrationen des Mähers während des Betriebs ist ein Hinweis auf Schäden. Das Gerät sollte sofort inspiziert und repariert werden.

7.7 GRASFANGBEUTEL

Es gibt ein Fenster auf der Rückseite. Sie können den Zustand des Grasses durch das Fenster sehen. Wenn der Fänger voller Gras ist, sollte dieser entleert und gereinigt werden, stellen Sie sicher, das er sauber und sicher ist und sein Maschenwerk belüftet wird. (Abb. 11)



7.8 GEHÄUSE

Die Unterseite des Mähwerks sollte nach jedem Gebrauch gereinigt werden, um eine Ansammlung von Grasschnitt, Laub, Schmutz oder anderen Stoffen zu verhindern. Wenn sich dieser Schmutz ansammelt, kann dies zu Rost und Korrosion führen und ein richtiges Mulchen. Das Deck kann durch Kippen des Mähers und Schaben sauber und mit einem geeigneten Werkzeug (stellen Sie sicher, das Zündkabel nicht angeschlossen ist) gereinigt werden. **Abspritzen der Unterseite des Gehäuses durch Kippen des Rasenmähers, so dass die Zündkerze nach oben weist.**

7.9 ANWEISUNGEN ZUR HÖHENEINSTELLUNG



ACHTUNG: Machen sie zu keiner Zeit Anpassung, ohne zuvor den Motor abzustellen und das Zündkabel abziehen.

ACHTUNG: Vor dem Wechsel der Mähhöhe sollte der Mäher gestoppt und das Zündkerzenkabel getrennt werden.

Ihr Mäher ist mit einem zentralen Höheneinstellhebel ausgestattet welcher 5-fach Höhenverstellbar ist.



1. Stoppen Sie den Mäher und trennen sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie die Schnitthöhe des Rasenmähers verstellen.
2. Der zentrale Höhenverstellungshebel bietet Ihnen 5 verschiedenen Höhenlagen.
3. Um die Schnitthöhe zu ändern, drücken sie den Verstellhebel in Richtung des Rades und bewegen ihn vorwärts oder rückwärts zu der ausgewählten Höhe (Abb. 12). Alle Räder müssen zum Schneiden in der gleichen Höhe eingestellt sein.

8. PFLEGEANLEITUNG

Zündkerzen

Verwenden Sie nur Original-Ersatzzündkerzen. Für beste Ergebnisse, ersetzen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden.

9. SCHMIERANLEITUNG



ACHTUNG: Zündkerzenkabel entfernen, VOR DEM SERVICE!

1. RAD-Schmieren Sie das Kugellager in jedem Rad mindestens einmal pro Saison mit einem wasserfesten Fett.
2. MOTOR-Folgen Sie dem Motorhandbuch für die Schmieranweisungen.
3. KLINGENKONTROLLE-Schmieren Sie die Pivot-Punkte des Klinsensteuerungsgriffs und des Bremsseils mindestens einmal pro Saison mit Leichtöl.

10. REINIGUNG



VORSICHT: Keine Schlauch-Engine. Wasser schadet Motor oder verunreinigen das Kraftstoffsystem.

1. Wischen Sie das Gehäuse mit einem trockenen Tuch ab.
2. Abspritzen unter dem Gehäuse durch Kippen des Rasenmähers, so dass die Zündkerze nach oben weist.

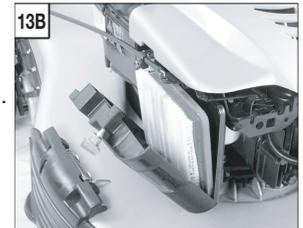
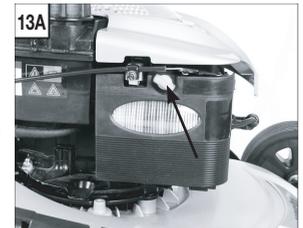
10.1 MOTORLUFTFILTER

ACHTUNG: Sorgen sie dafür das Gras oder Staub nicht das Luftfilterelement verstopft. Der Motorluftfilter muss nach 25 Stunden normalen Mähens gewartet werden. Das Element muss regelmäßig gewartet werden, wenn der Mäher bei trockener staubiger Bedingung verwendet wird.

Zur Reinigung des Luftfilters:

1. Schraube entfernen (13A)
2. Entfernen Sie den Deckel (Abb. 13 B).
3. Um Verschmutzungen zu lösen, klopfen Sie den Filter leicht auf eine harte Oberfläche. Wenn der Filter stark verschmutzt ist sollte er ersetzt werden.
4. Verwenden Sie kein Wasser, Benzin oder andere Flüssigkeiten.
5. Setzen Sie den Filter wieder ein.

HINWEIS: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt oder nicht mehr gereinigt werden kann.



10.2 SCHNEIDMESSER



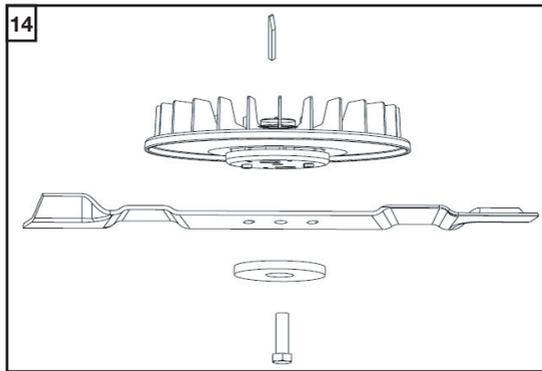
ACHTUNG: Achten Sie darauf das Zündkabel zu trennen und zu erden vor Arbeiten an dem Schneidmesser, um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern. Schützen Sie Ihre Hände mit dicken Handschuhen oder einem Lappen, um die Klinsen zu erfassen.

WARNUNG: Prüfen Sie regelmäßig den Klingenträger oder Lüfter auf mögliche Risse, besonders wenn Sie Kontakt mit einem Fremdkörper hatten. Ersetzen Sie, wenn nötig.

Neigen Sie die Mähmaschine wie im separaten Motorhandbuch angegeben. Entfernen Sie die Sechskantschraube und Unterlegscheibe, die die Klinge und Klingenträger halten, zur Kurbelwelle des Motors. Nehmen Sie das Messer und Adapter von der Kurbelwelle.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem scharfen Messer. Die Klinge kann nach dem Entfernen nachgeschliffen werden und schleifen oder feilen sie die Schneide so nah am Original wie möglich. Es ist äußerst wichtig

dass jede Schneidkante gleichmäßig geschliffen wird um eine unausgeglichene Klinge zu verhindern. Unpassende Klingenbalance kann zu starken Vibrationen führen welches zu eventuellen Schäden am Motor und Mähwerk führen kann. Achten Sie darauf die Klinge nach dem Schärfen auszubalancieren. Das Ausbalancieren kann auf einem runden Schaftschraubendreher getestet werden. Entfernen Sie Metall von der schweren Seite, bis es gleichmäßig balanciert. Vor dem Zusammenbau der Klinge und des Messerträgers mit dem Gerät, schmieren Sie die Kurbelwelle des Motors und die innere Oberfläche der Klingenträger mit leichtem Öl. Bauen Sie den Klingenträger auf der Kurbelwelle mit dem "Stern" vom Motor weg ein. Setzen Sie das Messer mit der Teilenummer abgewandt auf den Träger. Richten Sie die Unterlegscheibe über die Klinge und legen Sie den Schraubenkopf ein. Ziehen Sie die Sechskantschraube mit dem Drehmoment wie unten aufgeführt.



10.3 KLINGEANZIEHDREHMOMENT

Zentrieren sie die Schraube 40Nm-50Nm, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Alle Muttern und Schrauben müssen regelmäßig auf festen Sitz überprüft werden.

Nach längerem Gebrauch, besonders in sandigen Bodenverhältnissen wird die Klinge abgenutzt und verliert einen Teil der ursprünglichen Form. Ein effizientes Schneiden reduziert und die Klinge sollte ersetzt werden. Ersetzen Sie sie nur mit einer vom Werk zugelassenen Ersatzklinge. Mögliche Schäden, die aus einer Unwucht der Klinge resultieren sind nicht in der Verantwortung des Herstellers. Wenn Sie die Klinge ersetzen, müssen Sie den ursprünglichen Typ verwenden. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler oder rufen Sie unser Unternehmen an.

10.4 MOTOR

Siehe separates Motorhandbuch für Motorwartungsvorschriften. Warten Sie Motoröl nach Anweisung in der separaten Motorbedienungsanleitung Ihres Rasenmähers. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig. Überprüfen sie den Luftfilter gemäß separatem Motorhandbuch unter normalen Bedingungen. Reinigen Sie alle paar Stunden unter extrem staubigen Bedingungen. Schlechte Motorleistung und Überschwemmungen deuten normalerweise darauf hin, dass der Luftfilter gewartet werden sollte. Zum Reinigen des Luftfilters kommen sie auf das separate Motorhandbuch zurück welches dem Gerät beiliegt. Der Zündkerzenstecker sollte gereinigt und die Lücke einmal pro Saison zurückgesetzt werden. Ein Zündkerzenersatz wird zu Beginn jeder Mähseason empfohlen; überprüfen sie anhand des Motorhandbuchs den richtigen Steckertyp und Spezifikation der Lücke. Reinigen Sie den Motor regelmäßig mit einem Tuch oder einer Bürste. Halten Sie das Kühlsystem (Gebläsegehäusebereich) sauber um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen die unabdingbar ist für die Motorleistung und das Leben. Seien Sie sicher, das Laub, Schmutz und brennbaren Ablagerungen vom Schalldämpfer entfernt werden.

11. LAGERUNGSANWEISUNGEN (NACHSAISON)

Die folgenden Schritte sollten unternommen werden, um den Rasenmäher für die Lagerung vorzubereiten.

1. Entleeren Sie den Tank nach dem letzten Mähen der Saison.

a) Entleeren Sie den Benzintank mit einer Saugpumpe.



VORSICHT! Nicht das Benzin in geschlossenen Räumen, in unmittelbarer Nähe von offenem Feuer, etc. ablassen. Nicht rauchen! Benzindämpfe können Explosionen oder Brände verursachen.

b) Den Motor starten und laufen lassen bis das restliche Benzin verbraucht ist.

c) Entfernen Sie die Zündkerze. Verwenden Sie eine Ölkanne um ca. 20 ml Öl in den Brennraum zu füllen. Den Starter betätigen damit sich das Öl gleichmäßig in der Verbrennungskammer verteilt. Ersetzen Sie die Zündkerze.

2. Reinigen und fetten Sie den Rasenmäher sorgfältig wie oben unter "Schmierung" beschrieben.
3. Fetten Sie das Messer leicht um Korrosion zu vermeiden.
4. Lagern Sie den Rasenmäher in einem trockenen, sauberen und frostfreien Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.



Vorsicht! Der Motor muss komplett abgekühlt sein vor der Lagerung des Rasenmähers.

HINWEIS:

- Beim Lagern jeder Art von energetischen Anlagen in einem unbelüfteten oder Materiallagerraum - es sollte sicher sein das das Gerät rostfrei bleibt. Beschichten Sie die Ausrüstung mit einem leichten Öl oder Silikon, vor allem Kabel und alle beweglichen Teile.
- Achten Sie darauf das Kabel nicht zu verbiegen oder zu knicken.
- Wenn das Starterseil von dem Seilführungsgriff getrennt wird, trennen und erden Sie das Zündkabel, drücken Sie den Klingenkontrollgriff und ziehen Sie das Starterseil des Motor langsam heraus. Schieben Sie das Starterseil in die Seilführungsschraube am Griff.

Transport

Schalten Sie den Motor ab. Stellen Sie sicher, das sie die Klinge nicht verbiegen oder beschädigen beim Schieben des Rasenmähers über Hindernisse.

12. FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	ABHILFEMAßNAHME
Motor springt nicht an.	Drosselklappeneinbaustück nicht in der richtigen Position für den gegebenen Bedingungen. Kraftstofftank ist leer.	Bringen Sie das Drosselklappeneinbaustück auf die richtige Position Füllen Sie den Tank mit Kraftstoff: siehe MOTOR BEDIENUNGSANLEITUNG.
	Luftfiltereinsatz ist verschmutzt.	Säubern Luftfilterelement: siehe MOTOR BEDIENUNGSANLEITUNG
	Zündkerze locker. Zündkabel lose oder vom Stecker.	Ziehen Sie die Zündkerze auf 25-30 Nm. Installieren Sie Zündkabel auf Zündkerze.
	Elektrodenabstand ist falsch.	Setzen Lücke zwischen den Elektroden bei 0,7 bis 0,8 mm
Motor schwer zu starten oder verliert an Leistung.	Die Zündkerze ist defekt	Setzen neuen Stecker, mit korrekter Lücke: siehe MOTOR BEDIENUNGSANLEITUNG
	Vergaser mit Kraftstoff überflutet	entfernen des Luftfilters und Seilzugstarterseil kontinuierlich ziehen bis der Vergaser sich selbst entleert und Luftfiltereinsatz wieder einsetzen.
	Fehlerhafte Zündmodul Schmutz, Wasser oder abgestanden Kraftstofftank. Luftloch im Tankdeckel ist verstopft. Luftfiltereinsatz ist verschmutzt.	Kontaktieren Sie den Kundendienst. Kraftstoff ablassen und Tank säubern. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff Reinigen oder ersetzen Sie Tankdeckel. Reinigen Sie Luftfilter.
Motor läuft unregelmäßig.	Zündkerze ist defekt.	Installieren Sie neue Stecker, mit korrekter Lücke: siehe MOTOR BA
	Elektrodenabstand ist falsch.	Setzen Lücke zwischen den Elektroden bei 0,7 bis 0,8 mm
	Luftfiltereinsatz ist verschmutzt.	Säubern Luftfilterelement: siehe MOTOR BEDIENUNGSANLEITUNG

Motor läuft schlecht.	Luftfiltereinsatz ist verschmutzt.	Säubern Luftfilterelement: siehe MOTOR BEDIENUNGSANLEITUNG
	Luftschlitz in Triebwerksabdeckung sind blockiert.	Entfernen Sie die Ablagerungen von den Schlitzen.
	Kühlrippen und Luftwege unter Motor	Entfernen Sie die Ablagerungen von Kühlrippen und Luftwegen.
Motor springt auf hohe Geschwindigkeit.	Spalt zwischen den Elektroden der Zündkerze ist zu nah.	Setzen Lücke zwischen den Elektroden bei 0,7 bis 0,8 mm
Motor überhitzt	Kühlluftstrom ist eingeschränkt.	Entfernen aller Fremdkörper aus Schlitzen im Abdeckung, Gebläsegehäuse, Luftwegen
	Falsche Zündkerze.	Installieren Sie RJ19LM Zündkerze und Kühlrippen am Motor
Mäher vibriert abnormal	Schneiden Montage ist locker.	Anziehen der Klinge
	Schneidanordnung ist unausgewogen	Klinge ausbalancieren.

13. GARANTIE DER MASCHINE

- Für die Maschine wird eine Garantie von 24 Monaten gewährt. Für Unternehmen, Gewerbe, kommunale oder andere als für den privaten Gebrauch sowie für Ersatz-Maschinen, welche sie im Austausch von defekten Maschinen für neue erhalten haben, gilt eine reduzierte Garantie von 12 Monaten nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung oder falsche Bedienung verursacht wurden, sind ausgeschlossen von der Garantie. Teile, die natürlichem Verschleiß unterliegen sind von der Garantie ebenso ausgeschlossen.
- Die notwendige Voraussetzung für die Gewährung der Garantie ist die Einhaltung aller Anweisungen für Bedienung, Reinigung, Lagerung und Wartung der Maschine.
- Schäden, die durch Material-oder Herstellungsfehler verursacht wurden, werden kostenlos beigelegt durch Ersatzlieferung oder Reparatur auf Garantie. Die notwendige Bedingung für die Bereitstellung der Garantie ist die Lieferung der komplett montierten Maschine zu unserem Service-Center inklusive Kaufdokument.
- Reparaturen welche nichts mit der Garantie zu tun haben, können von unserem Service-Center bearbeitet werden. Unser technisches Service-Center ist bereit, für Sie einen vorläufigen Kostenvoranschlag für die Reparatur vorzubereiten. Wir übernehmen nur solche Maschinen zu Reparatur, deren Transportkosten im voraus bezahlt und ausreichend verpackt geliefert werden.
- Im Falle berechtigter Gewährleistungsansprüche wenden sie sich an unser technisches Zentrum. Dort erhalten Sie weitere Informationen über die Ausführung Ihrer Beschwerde.
- Informationen über Service-Standorten finden Sie auf www.hecht.cz.

14. UMWELTSCHUTZ

Sollte Ihre Maschine nach längerem Gebrauch ersetzt werden müssen, geben Sie die Maschine nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen sie umweltgerecht.

Allgemeines

Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf die Gefahren und Risiken beim Betrieb von Motoren hinweisen und Ihnen helfen sollen, diese Gefahren zu vermeiden. Ferner enthält es Anweisungen für den angemessenen Gebrauch und die richtige Pflege des Motors. Da die Briggs & Stratton Corporation nicht genau wissen kann, welches Gerät von diesem Motor angetrieben wird, ist es wichtig, dass Sie diese Anweisungen sowie die Anweisungen für das Gerät sorgfältig durchlesen. **Bewahren Sie diese Anleitung auf, um später darauf zurückgreifen zu können.**

Für Ersatzteile oder technische Unterstützung tragen Sie hier die Modell-, Typen- und Codenummer des Motors und das Kaufdatum ein. Diese Nummern befinden sich an Ihrem Motor (siehe die Seite **Funktionen und Bedienungselemente**).

Kaufdatum: _____
TT/MM/JJJJ

Motormodell: _____
Modell: Typ: Code:

Angegebene Motorleistung

Die Brutto-Nennleistung für individuelle Benzinmotormodelle ist entsprechend dem SAE-Code (Society of Automotive Engineers) J1940 (Leistungs- & Drehmomentbestimmung für kleine Motoren) gekennzeichnet, und der Leistungsgrad wurde entsprechend SAE J1995 (überarbeitete Fassung 2002-05) ermittelt und korrigiert. Drehmomente wurden bei 3060 U/min, Leistungswerte in PS bei 3600 U/min gemessen. Netto-Nennleistungswerte wurden bei eingebauten Abgas- und Luftfiltern ermittelt, die Brutto-Leistungswerte wurden ohne diese Systeme ermittelt. Die tatsächliche Brutto-Motorleistung ist höher als die Nettoleistung und wird u. a. von den Einsatzbedingungen sowie von motorspezifischen Faktoren beeinträchtigt. Aufgrund des breiten Produktangebots, an dem die Motoren eingesetzt werden, entwickelt der Benzinmotor beim Einsatz an einem spezifischen Motorgerät eventuell nicht die angegebene Brutto-Motorleistung. Dieser Unterschied beruht auf einer Vielzahl von Faktoren wie u. a. Motorbestandteilen (Luftfilter, Auspuff, Ladung, Kühlung, Vergaser, Kraftstoffpumpe usw.), Anwendungseinschränkungen, Einsatzbedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, Höhe) und Abweichungen von Motor zu Motor. Aufgrund von Herstellungs- und Kapazitätseinsparungen kann Briggs & Stratton für einen Motor dieser Serie ersatzweise einen Motor mit höherer Nennleistung liefern.

Sicherheit der Bedienungsperson

WARN- UND REGLERSYMBOL



Das Warnsymbol () kennzeichnet Sicherheitsinformationen zu Risiken, die zu Verletzungen führen können. Zusammen mit dem Symbol wird ein Signalwort (GEFAHR, ACHTUNG oder VORSICHT) verwendet, um den Grad der Gefahr und die Schwere der möglichen Verletzung anzugeben. Darüber hinaus kann ein Gefahrensymbol zur Kennzeichnung der Art der Gefahr benutzt werden.

GEFAHR kennzeichnet ein Risiko, das zu **Tod oder schweren Verletzungen** führt, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.

ACHTUNG kennzeichnet ein Risiko, das zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen kann, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.

VORSICHT zeigt ein Risiko an, das zu **kleineren Verletzungen** führen kann.

ANMERKUNG kennzeichnet eine Situation, die zu **Produktschaden** führen kann.

ACHTUNG
Einige Komponenten in diesem Produkt und anverwandtes Zubehör enthalten Chemikalien, die im Staat Kalifornien als Erreger von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden gelten. Nach Arbeiten an diesen Komponenten die Hände waschen.

ACHTUNG
Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die in Kalifornien als Erreger von Krebs, Geburtsschäden und anderen Fortpflanzungsschäden gelten.

ACHTUNG
Briggs & Stratton autorisiert nicht die Verwendung dieser Motoren an dreirädrigen Geländefahrzeugen, Motorrädern, Gokarts, Flugzeugen oder Fahrzeugen, die in Wettbewerben eingesetzt werden. Die Verwendung dieser Motoren an solchen Geräten kann zu Sachschäden und schweren Verletzungen (einschließlich Lähmung) oder sogar Tod führen.

ANMERKUNG: Dieser Motor wird von Briggs & Stratton ohne Öl geliefert. Vor Start des Motors muss entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung Öl nachgefüllt werden. Wenn der Motor ohne Öl gestartet wird, wird er so beschädigt, dass er nicht mehr repariert werden kann. Dieser Schaden fällt nicht von der Garantie abgedeckt.

ACHTUNG
Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv.
Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.

Beim Nachfüllen von Kraftstoff

- Den Motor ausschalten und mindestens 2 Minuten lang abkühlen lassen, bevor der Tankdeckel abgenommen wird.
- Den Kraftstofftank im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich füllen.
- Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstofftankstutzens hinaus füllen.
- Kraftstoff von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Entzündungsquellen fernhalten.
- Kraftstoffleitungen, Tank, Deckel und Anschlüsse regelmäßig auf Sprünge und undichte Stellen untersuchen und bei Bedarf austauschen.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.

Beim Start des Motors

- Darauf achten, dass Zündkerze, Schalldämpfer, Tankdeckel und Luftfilter (falls vorhanden) an ihrem Platz und sicher befestigt sind.
- Nicht den Motor anlassen, wenn die Zündkerze entfernt wurde.
- Wenn der Motor überfettet ist, den Choke (falls vorhanden) auf offene/Betriebs-Position und den Gashebel (falls vorhanden) auf schnelle Position stellen und den Motor anlassen, bis er anspringt.

Bei Betrieb des Geräts

- Motor bzw. Gerät nicht so kippen, dass Kraftstoff verschüttet werden könnte.
- Zum Stoppen des Motors nicht den Choke benutzen.
- Niemals den Motor mit abgenommenem Luftfilter (falls vorhanden) oder Filtereinsatz (falls vorhanden) starten oder laufen lassen.

Beim Ölwechsel!

- Wenn das Öl aus dem oberen Öleinfüllrohr abgelassen wird, muss der Kraftstofftank leer sein, weil sonst Kraftstoff austreten und Feuer oder Explosionen verursachen kann.

Beim Transport des Geräts

- Das Gerät mit LEEREM Kraftstofftank oder mit GESCHLOSSENEM Kraftstoffhahn transportieren.

Beim Lagern von Kraftstoff oder von Geräten mit Kraftstoff im Tank

- Niemals in der Nähe von Öfen, Herden, Warmwasserbereitern oder ähnlichen Geräten mit Dauerflammen oder anderen Zündquellen abstellen, weil Kraftstoffdämpfe entzündet werden könnten.

ACHTUNG
Beim Start des Motors werden Funken erzeugt.
Funken können entflammbare Gase in der Nähe entzünden.
Es kann zu Feuer und Explosionen kommen.

- Wenn sich undichte Gasleitungen in der Nähe befinden, darf der Motor nicht gestartet werden.
- Keine unter Druck stehenden Startflüssigkeiten verwenden, weil sich ihre Dämpfe entzünden könnten.

ACHTUNG
Motoren erzeugen Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas.

Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, kann es zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod kommen.

- Den Motor im Freien starten und laufen lassen.
- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen, selbst wenn Türen oder Fenster geöffnet sind.

ACHTUNG

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Motor gezogen, als das Seil losgelassen werden kann. Es kann zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

- Zum Start des Motors langsam am Starterseil ziehen, bis Widerstand spürbar wird, und dann kräftig ziehen, um Rückschlag zu vermeiden.
- Alle externen Geräte- und Motorlasten beseitigen, bevor der Motor gestartet wird.
- Direkt mit dem Motor verbundene Gerätekomponenten wie u.a. Schnittmesser, Impeller, Seilscheiben, Zahnräder usw. müssen sicher befestigt sein.

ACHTUNG

Rotierende Teile können Hände, Füße, Haare, Kleidungsstücke oder Schmuck berühren und sich darin verfangen. Es kann zu Amputationen oder anderen schweren Verletzungen kommen.

- Beim Einsatz des Geräts müssen sich alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden.
- Hände und Füße von rotierenden Teilen fern halten.
- Lange Haare hochbinden und Schmuck abnehmen.
- Keine lose sitzende Kleidung, herunterbaumelnde Schnüre oder ähnliche Teile tragen, die sich verfangen könnten.

ACHTUNG

Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere Schalldämpfer, werden extrem heiß.

Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen.

Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.

- Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen abkühlen lassen, bevor sie berührt werden.
- Fremdkörperansammlungen vom Schalldämpfer- und Zylinderbereich entfernen.
- Der Einsatz des Motors auf Wald-, Busch- oder Grasland verstößt gegen das kalifornische Gesetz (public resource code, section 4442), wenn die Auspuffanlage nicht mit einem vorgeschriebenen betriebsfähigen Funkenfänger ausgestattet ist. In anderen Bundesstaaten können ähnliche Gesetze gelten. Einen passenden Funkenfänger für die an diesem Motor installierte Auspuffanlage finden Sie beim Gerätehersteller oder Händler.

ACHTUNG

Funken können Feuer oder Stromschläge verursachen. Ungewollter Start kann schwere Verletzungen verursachen. Feuergefahr

Vor Einstellungs- oder Reparaturarbeiten:

- Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fern halten.
- Die Batterie von der negativen Klemme lösen (nur Motoren mit Elektrostart).
- Die richtigen Werkzeuge verwenden.
- Nicht an Reglerfeder, Gestängen oder anderen Teilen herumbasteln, um die Drehzahl zu erhöhen.
- Ersatzteile müssen die gleiche Konstruktion haben und in derselben Position installiert werden wie die Originalteile. Andere Teile bringen eventuell nicht die gleiche Leistung, können das Gerät beschädigen und Verletzungen verursachen.
- Nicht mit einem Hammer oder anderen harten Gegenstand gegen das Schwungrad schlagen, weil es sonst später während des Betriebs auseinander platzen könnte.

Bei der Zündfunkenkontrolle:

- Einen geeigneten Zündkerzenprüfer verwenden.
- Nicht bei entfernter Zündkerze kontrollieren, ob ein Zündfunke vorhanden ist.

Funktionen und Bedienungselemente

Vergleichen Sie die Abb. ① mit Ihrem Motor, um die Positionen der einzelnen Funktionen und Bedienungselemente kennen zu lernen.

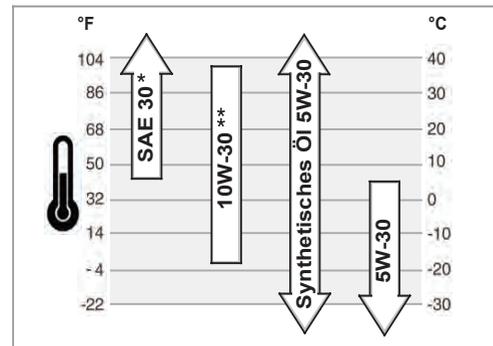
- A. Motorkennzeichnung Modell Typ Code
- B. Zündkerze
- C. Kraftstoffbalg (optional)
- D. Kraftstofftank und Deckel
- E. Luftfilter
- F. Starterseilgriff
- G. Ölmesstab
- H. Ölblassschraube
- I. Schalldämpfer Berührungsschutz (Zubehör) Funkenfänger (Zubehör)
- J. Choke (optional)
- K. Gashebel (Zubehör)
- L. Stoppschalter (Zubehör)
- M. Kraftstoffhahn (optional)
- N. Kraftstofffilter (Zubehör)
- O. Fingerschutz

Betrieb

Öl Fassungsvermögen (siehe Abschnitt **Technische Daten**)

Empfehlungen zum Öl

Für optimale Leistung empfehlen wir Öle mit Briggs & Stratton-Garantiezertifikat. Andere hochwertige HD-Öle mit der Klassifizierung "for service SF, SG, SH, SJ" oder höher sind zulässig. Keine speziellen Zusätze verwenden. Die Umgebungstemperaturen bestimmen die richtige Öviskosität für den Motor. Wählen Sie die beste Viskosität für den voraussichtlichen Temperaturbereich anhand des Diagramms aus.



* Unter 4°C führt die Verwendung von SAE 30 zu Startschwierigkeiten.

** Über 27°C kann 10W-30 zu höherem Ölverbrauch führen. Den Ölstand häufiger kontrollieren.

Kontrolle/Nachfüllen von Öl - Abb. ②

Vor dem Nachfüllen von Öl bzw. der Ölstandskontrolle

- Den Motor waagrecht stellen.
- Den Öleinfüllbereich von Fremdkörpern reinigen.
- Den Peilstab (A) herausziehen und mit einem sauberen Lappen abwischen (Abb. 2).
- Den Peilstab einsetzen und festziehen.
- Den Peilstab herausziehen und den Ölstand kontrollieren. Der Ölstand sollte oben an der Voll-Marke (B) am Peilstab stehen.
- Bei niedrigem Ölstand Öl langsam in die Motoröleinfüllöffnung (C) nachfüllen. **Nicht überfüllen.** Nach dem Einfüllen des Öls eine Minute warten und dann den Ölstand nachkontrollieren.
- Den Peilstab wieder einsetzen und festziehen.

Kraftstoffempfehlungen

Kraftstoff muss diese Anforderungen erfüllen:

- Sauberes, frisches, bleifreies Benzin.
- Mindestens 87 Oktan/87 AKI (91 RON). Bei Einsatz in großen Höhen siehe unten.
- Benzin mit einem Anteil an Ethanol (Gasohol) von bis zu 10% ist akzeptabel.

ANMERKUNG: Kein nicht zugelassenes Benzin wie E15 und E85 verwenden. Kein Öl mit dem Benzin mischen. Den Motor nicht so modifizieren, dass er mit alternativen Kraftstoffen laufen kann. Bei Nichtbeachtung dieser Punkte werden Motorkomponenten beschädigt, und die **Motorgarantie wird aufgehoben.**

Zum Schutz der Kraftstoffanlage vor Kraftstoffrückständen sollte dem Kraftstoff ein Kraftstoffstabilisator beigemischt werden. Siehe **Lagerung**. Nicht jeder Kraftstoff ist gleich. Wenn es zu Start- oder Leistungsproblemen kommt, sollte der Kraftstoff anderswo gekauft oder die Marke gewechselt werden. Dieser Motor ist für den Betrieb mit Benzin zugelassen. Der Motor hat das Abgassystem EM (Engine Modifications).

Einsatz in großen Höhen

In Höhen über 1500 m ist Benzin mit mindestens 85 Oktan/85 AKI (89 RON) akzeptabel. Damit die Emissionsbestimmungen weiterhin erfüllt werden, ist eine Einstellung für große Höhen erforderlich. Wenn der Motor ohne diese Einstellung läuft, kommt es zu Leistungsabfall, erhöhtem Kraftstoffverbrauch und mehr Emissionen. Informationen zur Einstellung für große Höhen bekommen Sie bei einem Briggs & Stratton-Vertragshändler.

Es wird nicht empfohlen, den Motor in Höhen unter 760 m einzusetzen, wenn der Satz für große Höhen installiert ist.

Nachfüllen von Kraftstoff - Abb. ③

ACHTUNG

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv. Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.

Beim Nachfüllen von Kraftstoff

- Den Motor ausschalten und mindestens 2 Minuten lang abkühlen lassen, bevor der Tankdeckel abgenommen wird.
- Den Kraftstofftank im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich füllen.
- Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstoffankstutzens hinaus füllen.
- Kraftstoff von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Entzündungsquellen fernhalten.
- Kraftstoffleitungen, Tank, Deckel und Anschlüsse regelmäßig auf Sprünge und undichte Stellen untersuchen und bei Bedarf austauschen.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.

- Den Bereich um den Tankdeckel von Schmutz und Fremdkörpern reinigen. Den Tankdeckel (A, Abb. 3) abnehmen.
- Den Kraftstofftank (B) mit Kraftstoff füllen. Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstoffankstutzens (C) hinaus füllen.
- Den Tankdeckel wieder anbringen.

Start des Motors

ACHTUNG

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Motor gezogen, als das Seil losgelassen werden kann. Es kann zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

- Zum Start des Motors langsam am Starterseil ziehen, bis Widerstand spürbar wird, und dann kräftig ziehen, um Rückschlag zu vermeiden.

ACHTUNG

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv. Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.

Beim Start des Motors

- Darauf achten, dass Zündkerze, Schalldämpfer, Tankdeckel und Luftfilter (falls vorhanden) an ihrem Platz und sicher befestigt sind.
- Nicht den Motor anlassen, wenn die Zündkerze entfernt wurde.
- Wenn der Motor überfettet ist, den Choke (falls vorhanden) auf offene/Betriebs-Position und den Gashebel (falls vorhanden) auf schnelle Position stellen und den Motor anlassen, bis er anspringt.

ACHTUNG

Motoren erzeugen Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas.

Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, kann es zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod kommen.

- Den Motor im Freien starten und laufen lassen.
- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen, selbst wenn Türen oder Fenster geöffnet sind.

ANMERKUNG: Dieser Motor wird von Briggs & Stratton ohne Öl geliefert. Vor Start des Motors muss entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung Öl nachgefüllt werden. Wenn der Motor ohne Öl gestartet wird, wird er so beschädigt, dass er nicht mehr repariert werden kann.

Bestimmung des Startsystems

Vor dem Starten des Motors müssen Sie feststellen, welche Art von Startsystem Ihr Motor hat. Das Startsystem kann eine der folgenden Ausführungen sein.

- **ReadyStart® System:** Dieses verfügt über einen temperatureregelten Automatikchoke. Es hat keinen manuellen Choke und keinen Primer.
- **Primersystem:** Dieses besitzt einen roten Primer, der zum Starten bei kühlen Temperaturen dient. Es hat keinen manuellen Choke.
- **Chokesystem:** Dieses besitzt einen Choke, der zum Starten bei kühlen Temperaturen dient. Einige Modelle haben einen separaten Choke-Hebel, während andere einen kombinierten Choke-/Gashebel haben. Diese Ausführung hat keinen Primer.

Gehen Sie zum Starten Ihres Motors wie unter der Anleitung für Ihr Startsystem beschrieben vor.

Hinweis: Das Gerät ist eventuell mit Fernsteuerung ausgerüstet. Anordnung und Betrieb der Fernsteuerung werden im Gerätehandbuch beschrieben.

ReadyStart® System - Abb. 4 5

1. Den Ölstand kontrollieren. Siehe den Abschnitt *Kontrolle/Nachfüllen von Öl*.
2. Darauf achten, dass die Bedienungselemente für den Geräteantrieb (falls vorhanden) ausgeschaltet sind.
3. Den Stoppschalter (A) (falls vorhanden) auf eingeschaltete Position stellen (Abb. 4).
4. Den Kraftstoffhahn (B) (falls vorhanden) aufdrehen.
5. Den Gashebel (C) auf schnelle  Position stellen. Den Motor mit dem Gashebel auf schneller  Position laufen lassen.
6. Wenn das Produkt über einen Motorstopfhebel (D) verfügt, den Motorstopfhebel gegen den Griff halten (Abb. 5).
7. **Rücklaufstarter:** Den Starterseilgriff (E) sicher festhalten. Langsam am Starterseilgriff ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann kräftig ziehen (Abb. 4).
Hinweis: Wenn der Motor nach wiederholten Versuchen nicht anspringt, konsultieren Sie BRIGGSandSTRATTON.COM oder rufen Sie **1-800-233-3723** an (in den USA).

 **ACHTUNG:** Ein schnell zurückspringendes Starterseil zieht Hand und Arm schneller zum Motor, als das Seil losgelassen werden kann. Es könnte zu Knochenbrüchen, Prellungen oder Zerrungen kommen. Beim Start des Motors langsam am Starterseil ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann schnell ziehen, um zu verhindern, dass das Seil zurückspringt.

8. **Elektrostart:** Den E-Start-Schalter auf Position An/Start stellen.
Hinweis: Wenn der Motor nach wiederholten Versuchen nicht anspringt, konsultieren Sie BRIGGSandSTRATTON.COM oder rufen Sie **1-800-233-3723** an (in den USA).
ANMERKUNG: Um die Lebensdauer des Anlassers zu verlängern, den Anlasser jeweils nur kurz betätigen (maximal fünf Sekunden). Zwischen den Betätigungen jeweils eine Minute warten.

Primersystem - Abb. 5 7

1. Den Ölstand kontrollieren. Siehe den Abschnitt *Kontrolle/Nachfüllen von Öl*.
2. Darauf achten, dass die Bedienungselemente für den Geräteantrieb (falls vorhanden) ausgeschaltet sind.
3. Den Stoppschalter (A) (falls vorhanden) auf eingeschaltete Position stellen (Abb. 7).
4. Den Kraftstoffhahn (B) (falls vorhanden) aufdrehen.
5. Den Gashebel (C) auf schnelle  Position stellen. Den Motor mit dem Gashebel auf schneller  Position laufen lassen.
6. Den roten Primer (F) drei Mal drücken.
Hinweis: Beim erneuten Start eines warmen Motors ist Vorpumpen gewöhnlich nicht notwendig.
Hinweis: Wenn der Primer zu oft gedrückt wird, überflutet Kraftstoff den Vergaser und der Motor ist schwierig zu starten.
7. Wenn das Produkt über einen Motorstopfhebel (D) verfügt, den Motorstopfhebel gegen den Griff halten (Abb. 5).
8. **Rücklaufstarter:** Den Starterseilgriff (E) sicher festhalten. Langsam am Starterseilgriff ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann kräftig ziehen (Abb. 7).
Hinweis: Wenn der Motor nach wiederholten Versuchen nicht anspringt, Schritt 6, 7 und 8 wiederholen. Wenn er immer noch nicht anspringt, konsultieren Sie BRIGGSandSTRATTON.COM oder rufen Sie **1-800-233-3723** an (in den USA).

 **ACHTUNG:** Ein schnell zurückspringendes Starterseil zieht Hand und Arm schneller zum Motor, als das Seil losgelassen werden kann. Es könnte zu Knochenbrüchen, Prellungen oder Zerrungen kommen. Beim Start des Motors langsam am Starterseil ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann schnell ziehen, um zu verhindern, dass das Seil zurückspringt.

9. **Elektrostart:** Den E-Start-Schalter auf Position An/Start stellen.

22

Hinweis: Wenn der Motor nach wiederholten Versuchen nicht anspringt, Schritt 6, 7 und 8 wiederholen. Wenn er immer noch nicht anspringt, konsultieren Sie BRIGGSandSTRATTON.COM oder rufen Sie **1-800-233-3723** an (in den USA).

ANMERKUNG: Um die Lebensdauer des Anlassers zu verlängern, den Anlasser jeweils nur kurz betätigen (maximal fünf Sekunden). Zwischen den Betätigungen jeweils eine Minute warten.

Chokesystem - Abb. 5 8

1. Den Ölstand kontrollieren. Siehe den Abschnitt *Kontrolle/Nachfüllen von Öl*.
2. Darauf achten, dass die Bedienungselemente für den Geräteantrieb (falls vorhanden) ausgeschaltet sind.
3. Den Stoppschalter (A) (falls vorhanden) auf eingeschaltete Position stellen (Abb. 8).
4. Den Kraftstoffhahn (B) (falls vorhanden) aufdrehen.
5. Den Gashebel (C) auf schnelle  Position stellen. Den Motor mit dem Gashebel auf schneller  Position laufen lassen.
6. Den Choke-Hebel (G) oder kombinierten Choke-/Gashebel in die Choke-  Stellung bewegen.
Hinweis: Beim erneuten Start eines warmen Motors ist der Choke gewöhnlich nicht nötig.
7. Wenn das Produkt über einen Motorstopfhebel (D) verfügt, den Motorstopfhebel gegen den Griff halten (Abb. 5).
8. **Rücklaufstarter:** Den Starterseilgriff (E) sicher festhalten. Langsam am Starterseilgriff ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann kräftig ziehen (Abb. 8).
Hinweis: Wenn der Motor nach wiederholten Versuchen nicht anspringt, konsultieren Sie BRIGGSandSTRATTON.COM oder rufen Sie **1-800-233-3723** an (in den USA).

 **ACHTUNG:** Ein schnell zurückspringendes Starterseil zieht Hand und Arm schneller zum Motor, als das Seil losgelassen werden kann. Es könnte zu Knochenbrüchen, Prellungen oder Zerrungen kommen. Beim Start des Motors langsam am Starterseil ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann schnell ziehen, um zu verhindern, dass das Seil zurückspringt.

9. **Elektrostart:** Den E-Start-Schalter auf Position An/Start stellen.
Hinweis: Wenn der Motor nach wiederholten Versuchen nicht anspringt, konsultieren Sie BRIGGSandSTRATTON.COM oder rufen Sie **1-800-233-3723** an (in den USA).
ANMERKUNG: Um die Lebensdauer des Anlassers zu verlängern, den Anlasser jeweils nur kurz betätigen (maximal fünf Sekunden). Zwischen den Betätigungen jeweils eine Minute warten.
10. Wenn sich der Motor aufwärmt, den Choke-Hebel (G) auf Position Betrieb  stellen (Abb. 8).

Stoppen des Motors - Abb. 5 9

 **ACHTUNG**
 **Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv.**
 **Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.**

- Zum Stoppen des Motors nicht den Choke benutzen.

1. Den Motorstopfhebel loslassen (A, Abb. 5) *oder*
Motor mit Gashebel: Den Gashebel (B, Abb. 9) auf Position Stopp  stellen *oder*
Motor mit Stoppschalter: Den Stoppschalter (C, Abb. 9) auf ausgeschaltete Position stellen *oder*
Motor mit Elektrostart: Den E-Start-Schalter auf Position Aus/Stopp stellen. Zu Position und Betätigung des Schalters siehe die Geräte-Anleitung. Den Schlüssel abziehen und an einem sicheren Ort für Kinder unzugänglich aufbewahren.
2. **Motor mit optionalem Kraftstoffabsperrung:** Wenn der Motor aus ist, den Kraftstoffhahn (D, Abb. 9) zudrehen.

Wartung

ANMERKUNG: Wenn der Motor während der Wartungsarbeiten gekippt wird, muss der Kraftstofftank leer und die Zündkerzenseite oben sein. Wenn der Kraftstofftank nicht leer ist und der Motor zur anderen Seite gekippt wird, kann es zu Startschwierigkeiten kommen, weil Öl oder Benzin in den Luftfilter und/oder auf die Zündkerze gelangt sein kann.

Wir empfehlen, dass Sie sich für alle Wartungsarbeiten am Motor und an Motorteilen an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler wenden.

ANMERKUNG: Zum ordnungsgemäßen Betrieb müssen alle zum Bau dieses Motors verwendeten Komponenten an ihrem Platz bleiben.

Abgasbegrenzung

Wartung, Austausch oder Reparatur von Komponenten des Abgassystems bzw. kompletter Systeme können von jeder Reparaturwerkstatt bzw. jedem Mechaniker durchgeführt werden. Um jedoch kostenlosen Service am Abgassystem zu erhalten, muss die Arbeit von einem vom Werk autorisierten Fachhändler durchgeführt werden. Siehe die Gewährleistung auf das Abgasbegrenzungssystem.

BRIGGSandSTRATTON.COM

 **ACHTUNG**
 **Funken können Feuer oder Stromschläge verursachen.**
Ungewollter Start kann schwere Verletzungen verursachen.
Feuergefahr

Vor Einstellungs- oder Reparaturarbeiten:

- Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fern halten.
- Die Batterie von der negativen Klemme lösen (nur Motoren mit Elektrostart).
- Die richtigen Werkzeuge verwenden.
- Nicht an Reglerfeder, Gestängen oder anderen Teilen herumbasteln, um die Drehzahl zu erhöhen.
- Ersatzteile müssen die gleiche Konstruktion haben und in derselben Position installiert werden wie die Originalteile. Andere Teile bringen eventuell nicht die gleiche Leistung, können das Gerät beschädigen und Verletzungen verursachen.
- Nicht mit einem Hammer oder anderen harten Gegenstand gegen das Schwungrad schlagen, weil es sonst später während des Betriebs auseinander platzen könnte.

Bei der Zündfunkenkontrolle:

- Einen geeigneten Zündkerzenprüfer verwenden.
- Nicht bei entfernter Zündkerze kontrollieren, ob ein Zündfunke vorhanden ist.

Wartungsplan

Nach den ersten 5 Stunden
• Motoröl wechseln
Alle 8 Stunden oder täglich
• Motorölstand kontrollieren
• Bereich um Schalldämpfer und Bedienungselemente reinigen
• Fingerschutz reinigen
Alle 25 Stunden oder jährlich
• Luftfilter reinigen *
• Vorfilter reinigen *
Alle 50 Stunden oder jährlich
• Motoröl wechseln
• Schalldämpfer und Funkenfänger überprüfen
Jährlich
• Luftfilter austauschen
• Vorfilter austauschen
• Zündkerze austauschen
• Kraftstofffilter austauschen
• Luftkühlungssystem reinigen *

* Bei hohem Staubaufkommen oder Fremdkörpern in der Luft häufiger reinigen.

Vergasereinstellung

Niemals Einstellungen am Vergaser vornehmen. Der Vergaser wurde ab Werk für effizienten Betrieb unter den meisten Einsatzbedingungen eingestellt. Falls dennoch Einstellungen erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler.

ANMERKUNG: Der Hersteller des Geräts, an dem dieser Motor installiert ist, gibt die Höchstdrehzahl an, bei der der Motor laufen soll. Diese Drehzahl **nicht überschreiten**.

Überprüfung von Schalldämpfer und Funkenfänger - Abb. 1

 **ACHTUNG**
 **Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere Schalldämpfer, werden extrem heiß.**
 **Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen.**
 **Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.**

- Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen abkühlen lassen, bevor sie berührt werden.
- Fremdkörperansammlungen vom Schalldämpfer- und Zylinderbereich entfernen.
- Der Einsatz des Motors auf Wald-, Busch- oder Grasland verstößt gegen das kalifornische Gesetz (public resource code, section 4442), wenn die Auspuffanlage nicht mit einem vorgeschriebenen betriebsfähigen Funkenfänger ausgestattet ist. In anderen Bundesstaaten können ähnliche Gesetze gelten. Einen passenden Funkenfänger für die an diesem Motor installierte Auspuffanlage finden Sie beim Gerätehersteller oder Händler.

Fremdkörperansammlungen vom Schalldämpferbereich und Zylinderbereich entfernen. Den Schalldämpfer (I, Abb. 1) auf Risse, Korrosion oder andere Schäden untersuchen. Den Funkenfänger (P) entfernen (falls vorhanden) und auf Schäden und

Ölkhleablagerungen untersuchen. Falls Schäden gefunden werden, müssen vor der Inbetriebnahme entsprechende Ersatzteile installiert werden.

 **ACHTUNG:** Ersatzteile müssen die gleiche Konstruktion haben und in derselben Position installiert werden wie die Originalteile. Andere Teile bringen eventuell nicht die gleiche Leistung, können das Gerät beschädigen und Verletzungen verursachen.

Austausch der Zündkerze - Abb. 10

Den Elektrodenabstand (A, Abb. 10) mit einer Drahtlehre (B) kontrollieren und bei Bedarf nachstellen. Die Zündkerze einsetzen und mit dem empfohlenen Anzugswert festziehen. Zu Einstellung des Elektrodenabstands und Anzugswerten siehe den Abschnitt *Technische Daten*.

Hinweis: In einigen Ländern sind Widerstandszündkerzen zur Unterdrückung von Zündsignalen vorgeschrieben. Wenn dieser Motor ursprünglich mit einer Widerstandszündkerze ausgestattet war, muss zum Austausch derselbe Zündkerzentyp verwendet werden.

Ölwechsel - Abb. 1 11 12 13

 **ACHTUNG**
 **Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv.**
 **Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.**

- Wenn das Öl aus dem oberen Öleinfüllrohr abgelassen wird, muss der Kraftstofftank leer sein, weil sonst Kraftstoff auslaufen und Feuer oder Explosionen verursachen kann.

Altöl ist ein gefährliches Abfallprodukt und muss richtig entsorgt werden. Es gehört nicht in den Hausmüll. Informationen zur Entsorgung von Altöl erhalten Sie bei Behörden, Werkstätten oder Fachhändlern.

Ölablass

Sie können das Öl aus der unteren Ablassöffnung, der seitlichen Ablassöffnung oder aus dem oberen Ölfüllrohr ablassen.

1. Bei abgestelltem aber noch warmem Motor das Zündkabel (A) abziehen und von der Zündkerze (Abb. 11) fern halten.
2. Der Motor besitzt einen unteren Ablass (Q, Abb. 1) und/oder einen seitlichen Ablass (R). Die Ölablassschraube (H) entfernen. Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.
Hinweis: Jede der abgedichteten Ölablassschrauben (H) kann im Motor angebracht werden.
3. Nachdem das Öl abgelassen worden ist, die Ölablassschraube einsetzen und festziehen.
4. Wenn das Öl aus dem oberen Ölfüllrohr (E) abgelassen wird, das Zündkerzenende des Motors (F) nach oben halten (Abb. 12). Das Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.

 **ACHTUNG:** Wenn das Öl aus dem oberen Öleinfüllrohr abgelassen wird, muss der Kraftstofftank leer sein, weil sonst Kraftstoff auslaufen und Feuer oder Explosionen verursachen kann. Zum Entleeren des Tanks den Motor laufen lassen, bis er aus Kraftstoffmangel aus geht.

Nachfüllen von Öl

- Den Motor waagrecht stellen.
 - Den Öleinfüllbereich von Fremdkörpern reinigen.
 - Zum Öffnungsvermögen siehe den Abschnitt *Spezifikationen*.
1. Den Peilstab (G) herausziehen und mit einem sauberen Lappen abwischen (Abb. 13).
 2. Das Öl langsam in die Motoröleinfüllöffnung (H) gießen **Nicht überfüllen**. Nach dem Einfüllen des Öls eine Minute warten und dann den Ölstand nachkontrollieren.
 3. Den Peilstab einsetzen und festziehen.
 4. Den Peilstab herausziehen und den Ölstand kontrollieren. Der Ölstand sollte oben an der Voll-Mark (J) am Peilstab stehen.
 5. Den Peilstab einsetzen und festziehen.

Wartung des Luftfilters - Abb. 15 16

 **ACHTUNG**
 **Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv.**
 **Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.**

- Niemals den Motor mit abgenommenem Luftfilter (falls vorhanden) oder Filtereinsatz (falls vorhanden) starten oder laufen lassen.

ANMERKUNG: Zur Reinigung des Filters keine Druckluft und keine Lösungsmittel verwenden. Druckluft kann den Filter beschädigen, Lösungsmittel zersetzen ihn.

de

23

Es werden zwei Luftfiltersysteme gezeigt, ein **Standardsystem** und ein **Hochleistungssystem**. Stellen Sie fest, welcher Typ an Ihrem Motor installiert ist, und führen Sie die entsprechenden Wartungsarbeiten wie folgt durch.

Standard-Luftfilter - Abb. 15

Das Luftfiltersystem enthält ein Schaumstoffelement, das gewaschen und wiederverwendet werden kann.

- Die Verriegelung (A) auf entriegelte Position schieben. Die Abdeckung (B) öffnen. Siehe Abb. 15.
- Das Schaumstoffelement (C) herausnehmen.
- Das Schaumstoffelement in Wasser mit flüssigem Waschmittel waschen und in einem sauberen Lappen ausdrücken.
- Das Schaumstoffelement in sauberes Motoröl tränken. Überschüssiges Öl beseitigen, indem das Element in einem sauberen Lappen ausgedrückt wird.
- Das Schaumstoffelement in der Luftfilterplatte anbringen.
- Die Abdeckung schließen und die Verriegelung auf verriegelte Position schieben.

Hochleistungs-Luftfilter - Abb. 16

Am Luftfiltersystem wird ein Filtereinsatz mit optionalem Vorfilter verwendet. Der Vorfilter kann gewaschen und wiederverwendet werden.

- Das Befestigungselement (A) lösen, mit dem die Abdeckung (B, Abb. 16) befestigt ist.
- Die Abdeckung öffnen und den Vorfilter (C) und den Filter (D) herausnehmen.
- Um Fremdkörper zu lösen, mit dem Filter leicht auf eine harte Oberfläche klopfen. Wenn der Filter sehr schmutzig ist, muss er ausgetauscht werden.
- Den Vorfilter in flüssigem Reinigungsmittel und Wasser waschen. Dann gründlich an der Luft trocknen lassen. Den Vorfilter nicht ölen.
- Den trockenen Vorfilter so am Filter anbringen, dass die Lippe (E) des Vorfilters unten an den Falten des Filtereinsatzes liegt.
- Den Filter einbauen.
- Die Ansätze (F) der Abdeckung in den Schlitzen (G) anbringen.
- Die Abdeckung schließen und mit dem Befestigungselement sichern.

Austausch des Kraftstofffilters - Abb. 6



ACHTUNG

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv.

Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.

- Kraftstoff von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Entzündungsherden fernhalten.
- Kraftstoffleitungen, Tank, Deckel und Anschlüsse regelmäßig auf Sprünge und undichte Stellen untersuchen und bei Bedarf austauschen.
- Vor Reinigung oder Austausch des Kraftstofffilters den Kraftstofftank leerlaufen lassen oder den Kraftstoffhahn schließen.
- Ersatzteile müssen den Originalteilen entsprechen und in derselben Position angebracht werden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.

- Vor Austausch des Kraftstofffilters (A, Abb. 6), falls vorhanden, den Kraftstofftank leerlaufen lassen oder den Kraftstoffhahn schließen. Sonst kann Kraftstoff auslaufen oder Feuer oder Explosionen verursachen.
- Die Laschen (B) an den Klemmen (C) mit einer Zange zusammendrücken und dann die Klemmen vom Kraftstofffilter wegziehen. Die Kraftstoffleitungen (D) drehen und vom Kraftstofffilter abziehen.
- Die Kraftstoffleitungen auf Risse und Undichtigkeiten untersuchen. Bei Bedarf austauschen.
- Den Kraftstofffilter durch einen Originalgerät-Austauschfilter ersetzen.
- Die Kraftstoffleitungen wie gezeigt mit den Klemmen sichern.

Reinigung des Luftkühlungssystems - Abb. 14



ACHTUNG

Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere Schalldämpfer, werden extrem heiß.

Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen.

Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.

- Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen abkühlen lassen, bevor sie berührt werden.
- Fremdkörperansammlungen vom Schalldämpfer- und Zylinderbereich entfernen.

ANMERKUNG: Zur Reinigung des Motors kein Wasser verwenden. Wasser könnte die Kraftstoffanlage verunreinigen. Den Motor mit einer Bürste oder einem trockenen Lappen reinigen.

Dieser Motor ist luftgekühlt. Schmutz oder Fremdkörper können die Luftströmung einschränken und Überhitzung des Motors und in der Folge Leistungsverlust und verkürzte Lebensdauer des Motors verursachen.

Fremdkörper mit einer Bürste oder einem trockenen Lappen vom Fingerschutz (A) beseitigen. Gestänge, Federn und Bedienungselemente (B) sauber halten. Den Bereich um und hinter dem Schalldämpfer (C) von brennbaren Fremdkörpern frei halten (Abb. 14).

Lagerung



ACHTUNG

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv.

Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.

Beim Lagern von Kraftstoff oder von Geräten mit Kraftstoff im Tank

- Niemals in der Nähe von Öfen, Herden, Warmwasserbereitern oder ähnlichen Geräten mit Dauerflammen oder anderen Zündquellen abstellen, weil Kraftstoffdämpfe entzündet werden könnten.

Kraftstoffanlage

Kraftstoff kann schlecht werden, wenn er länger als 30 Tage gelagert wird. Durch abgestandenen Kraftstoff bilden sich Rückstände in der Kraftstoffanlage oder an wichtigen Vergaserteilen. Um den Kraftstoff frisch zu halten, sollte Briggs & Stratton FRESH START™-Kraftstoffstabilisator verwendet werden, der als Flüssigzusatz oder Konzentratpatrone erhältlich ist.

Wenn ein Kraftstoffstabilisator entsprechend den Anweisungen zugegeben wird, braucht das Benzin nicht aus dem Motor abgelassen zu werden. Den Motor 2 Minuten lang laufen lassen, um den Stabilisator durch die Kraftstoffanlage zirkulieren zu lassen. Motor und Kraftstoff können dann bis zu 24 Monate gelagert werden.

Wenn das Benzin im Motor nicht mit Kraftstoffstabilisator behandelt wurde, muss es in einen zugelassenen Behälter abgelassen werden. Dann den Motor laufen lassen, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht. Es wird empfohlen, einen Kraftstoffstabilisator in den Lagerungsbehälter zu geben, um den Kraftstoff frisch zu halten.

Motoröl

Bei noch warmem Motor das Motoröl wechseln.

ANMERKUNG: Den Motor in horizontaler Position abstellen (normale Betriebsposition). Wenn der Motor zur Lagerung gekippt wird, muss der Kraftstofftank leer und die Zündkerzenseite **oben sein**. Wenn der Kraftstofftank nicht leer ist und der Motor zur anderen Seite gekippt wird, kann es zu Startschwierigkeiten kommen, weil Öl oder Benzin in den Luftfilter und/oder auf die Zündkerze gelangt sein kann.

Fehlersuche

Brauchen Sie Hilfe? Gehen Sie zu BRIGGSandSTRATTON.COM oder rufen Sie **1-800-233-3723** an.

Technische Daten

Motorspezifikationen	
Modell	120000
Hubraum	190 cm ³
Bohrung	68,25 mm
Hub	52 mm
Ölmenge	0,54 - 0,59 l
Daten zur Motoreinstellung*	
Modell	120000
Elektrodenabstand	0,76 mm
Zündkerzen-Anzugswert	20 Nm
Anker-Luftspalt	0,15 - 0,26 mm
Einlassventilspiel	0,13 - 0,18 mm
Auslassventilspiel	0,18 - 0,23 mm

* Die Motorleistung nimmt alle 300 m über Meeressniveau um jeweils 3,5% und alle 5,6° C oberhalb von 25° C um jeweils 1% ab. Der Motor läuft zufriedenstellend bei einem Winkel bis zu 15°. Zu sicheren Betriebsgrenzen an geeigneten Flächen siehe die Bedienungsanleitung des Geräts.

Übliche Ersatzteile

Ersatzteil	Teilenummer
Luftfilter, Standard	797301
Luftfilter, Hochleistung	491588, 5043
Luftvorfilter, flach	493537, 5064
Öl - SAE 30	100005
Kraftstoffzusatzstoff	5041, 5058
Widerstandszündkerze	802592, 5095
Long-life-Platinzündkerze	5062
Zündkerzenschlüssel	89838, 5023
Funkenprüfer	19368
Kraftstofffilter	298090, 5018

Wir empfehlen, dass Sie sich für alle Wartungsarbeiten am Motor und an Motorteilen an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler wenden.

BRIGGS & STRATTON-GARANTIESCHEIN FÜR MOTORBESITZER

Julii 2010

INGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Briggs & Stratton Corporation repariert oder ersetzt kostenlos jedes Teil oder Teile des Motors, die Material- oder Verarbeitungsschäden oder beides aufweisen. Die Kosten für den Transport von Produkten, die unter dieser Garantie für Reparatur oder Austausch eingeschickt werden, sind vom Käufer zu tragen. Diese Garantie ist für die nachstehend angegebenen Zeiträume gültig und den hier aufgeführten Bedingungen unterworfen.

Es gibt keine andere ausdrückliche Garantieleistung. Inbegriffene Garantieleistungen, einschließlich solcher für marktgängige Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck, sind auf ein Jahr ab Kaufdatum oder auf den von der Gesetzgebung erlaubten Zeitraum beschränkt. Alle anderen inbegriffenen Garantieleistungen sind ausgeschlossen. Haftung für Neben- und Folgeschäden ist unter allen Garantieleistungen ausgeschlossen, soweit ein derartiger Ausschluss vom Gesetz erlaubt ist. In manchen Ländern sind Einschränkungen hinsichtlich der Dauer einer konkludenten Garantieleistung nicht zulässig, und in manchen Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig, weswegen die oben aufgeführten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. in Ihrem Fall nicht zutreffen. Diese Garantieleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte, neben denen Sie noch andere Rechte haben können, die von Land zu Land abweichen.

STANDARD-GARANTIEFRISTEN * ▲

Marke/Produkttyp	Verbraucheranwendung	Gewerblicher Einsatz
Vanguard™ ■	3 Jahre	3 Jahre
Extended Life Series™ ; I/C®; Intek™ I/C®; Intek™ Pro; Commercial Turf Series™ Professional Series™ mit Dura-Bore™ -Zylinderlauffläche; 850 Series™ mit Dura-Bore™ -Zylinderlauffläche; Snow Series MAX™ mit Dura-Bore™ -Zylinderlauffläche Alle anderen Briggs-&Stratton-Motoren mit Dura-Bore™ -Gusseisenlaufbuchse	2 Jahre	1 Jahr
Alle anderen Briggs & Stratton-Motoren	2 Jahre	90 Tage
<ul style="list-style-type: none"> Dies sind unsere Standard-Garantiefristen, neben denen noch zusätzliche Garantieabdeckungen vorhanden sein können, die während des Veröffentlichungszeitpunkts noch nicht festgelegt worden waren. Eine Auflistung der aktuellen Garantiefristen für unsere Motoren finden Sie unter BRIGGSandSTRATTON.COM oder bei Ihrem Briggs & Stratton-Fachhändler. ▲ Einsatz an privaten Notstrom-Generatoren: nur 2 Jahre Verbrauchergarantie. Keine gewerbliche Garantie. Diese Gewährleistung deckt keine Motoren an Geräten ab, die zur Erzeugung von Energie eingesetzt werden, die die Energie aus dem öffentlichen Stromnetz ersetzen soll. Motoren, die in Rennwettbewerben oder auf gewerblichen oder Mietrennbahnen eingesetzt werden, haben keine Garantie. ■ Vanguard an Notstrom-Generatoren: 2 Jahre private Nutzung, keine Garantie für gewerbliche Nutzung. Vanguard an Nutzfahrzeugen: 2 Jahre private Nutzung, 2 Jahre gewerbliche Nutzung. Flüssigkeitsgekühlte Dreizylinder-Vanguard-Motoren: siehe Briggs & Stratton-Garantieschein für Besitzer von 3/LC-Motoren. 		

Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den ersten Einzelverbraucher oder gewerblichen Endverbraucher und hat die in der Tabelle oben angegebene Dauer. "Verbraucheranwendung" bedeutet die private Anwendung im Haushalt eines Verbrauchers. "Gewerblicher Einsatz" bedeutet alle anderen Anwendungen, einschließlich Anwendungen für gewerbliche, gewinnbringende oder Vermietungszwecke. Sobald ein Motor einmal gewerblich eingesetzt worden ist, wird er für die Zwecke dieser Gewährleistung auch weiterhin als Motor für den gewerblichen Einsatz angesehen.

Die Garantie für Geräte von Briggs & Stratton ist auch ohne Registrierung rechtskräftig. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg gut auf. Wenn Sie bei der Forderung von Garantieleistungen keinen Beleg für das erste Kaufdatum vorlegen können, wird die Garantiezeit anhand des Datums der Herstellung des Geräts bestimmt.

Zur Garantie

Briggs & Stratton führt gerne Garantiereparaturen aus und entschuldigt sich für die Ihnen entstandenen Unannehmlichkeiten. Jeder Fachhändler kann Garantiereparaturen durchführen. Die meisten Garantiereparaturen sind Routinearbeiten, jedoch können Garantieanfragen manchmal nicht gerechtfertigt sein.

Wenn ein Kunde mit der Entscheidung des Vertragshändlers nicht einverstanden ist, wird eine Untersuchung durchgeführt, um zu bestimmen, ob die Garantie in Anspruch genommen werden kann. Bitten Sie den Händler, seinem Großhändler bzw. dem Werk alle zweckdienlichen Angaben zu übermitteln. Wenn der Großhändler bzw. das Werk entscheidet, dass der Anspruch gerechtfertigt ist, werden dem Kunden die defekten Teile vollständig erstattet. Zur Vermeidung von eventuellen Missverständnissen zwischen Kunden und Händlern sind nachstehend einige der Ursachen für Motordefekte aufgeführt, die von der Garantie nicht abgedeckt werden.

Normaler Verschleiß: Wie alle mechanischen Geräte benötigen auch Motoren zum ordnungsgemäßen Betrieb regelmäßige Wartung und Austausch von Teilen. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die dadurch erforderlich werden, dass ein Teil oder ein Motor durch normalen Einsatz abgenutzt worden ist. Die Garantie trifft auch nicht auf Motorschäden zu, die durch Missbrauch, unterlassene Wartung, Transport, Lagerung oder falsche Montage verursacht werden. Die Garantie ist ebenfalls nichtig, wenn die Seriennummer des Motors entfernt oder der Motor modifiziert worden ist.

Unzureichende Wartung: Die Lebensdauer eines Motors ist abhängig von den Bedingungen, unter denen er eingesetzt wird, sowie von der Pflege, die er erhält. Einige Geräte wie Ackerfräsen, Pumpen und Kreiselmäher werden sehr oft in Staub oder Schmutz eingesetzt, wodurch es zu Erscheinungen kommen kann, die wie vorzeitiger Verschleiß aussehen. Derartige Verschleiß, der durch das Eindringen von Schmutz, Staub, Zündkerzen-Reinigungsmittel oder anderen scheuernden Stoffen in den Motor aufgrund von unzureichender Wartung verursacht wurde, wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

Diese Garantie deckt nur Material- und/oder Verarbeitungsschäden am Motor ab, und nicht den Austausch oder die Rückerstattung für das Gerät, an dem der Motor installiert ist. Außerdem gilt die Garantie nicht für Reparaturen, die durch Folgendes notwendig geworden sind:

- Probleme durch Teile, die keine Briggs & Stratton-Originaleile sind.
- Geräteregler oder -vorrichtungen, die Start verhindern, unzureichende Motorleistung verursachen oder die Motorlebensdauer verkürzen. (Wenden Sie sich an den Gerätehersteller.)

- Undichte Vergaser, verstopfte Kraftstoffrohre, blockierende Ventile oder andere Schäden durch Verwendung von verunreinigtem oder altem Kraftstoff.
- Teile, die tief und gebrochen sind, weil der Motor mit zu wenig oder verschmutztem Schmieröl oder einer falschen Schmierölsorte gelaufen ist (kontrollieren und bei Bedarf Öl nachfüllen, und die empfohlenen Ölwechselintervalle einhalten). Das OIL-GARD-System stellt eine laufenden Motor u. U. nicht ab. Bei falschem Ölstand kann es zu Motorschaden kommen.
- Reparatur oder Einstellungen montierter Teile wie Kupplungen, Getriebe, Fernbedienungen usw., die nicht von Briggs & Stratton hergestellt werden.
- Schäden oder Verschleiß an Teilen durch Schmutz, der durch unzureichende Luftfilterwartung, falschen Wiederzusammenbau oder Verwendung von nicht-originalen Luftfilterelementen oder Patronen in den Motor eingedrungen ist. In den in der Bedienungsanleitung angegebenen empfohlenen Intervallen den Filter reinigen und/oder austauschen.
- Teile, die durch Überdrehen oder Überhitzung aufgrund von Gras, Fremdkörpern oder Schmutz, die die Kühlrippen oder den Schwungradbereich verstopfen, beschädigt werden, oder Schäden durch Einsatz des Motors in engen Räumen ohne ausreichende Belüftung. Fremdkörper in den in der Bedienungsanleitung angegebenen empfohlenen Intervallen vom Motor beseitigen.
- Motor- oder Geräteile, die durch starke Vibrationen durch lose Motormontage, lose Schnittmesser, unausgewuchtete Messer oder lose oder unausgewuchtete Impeller, falsche Montage des Geräts an der Motorkeulwelle, Überdrehen oder anderen Missbrauch bei Betrieb gebrochen sind.
- Eine verbogene oder gebrochene Kurbelwelle durch Auftreffen eines Kreiselmäher-Schnittmessers auf einen harten Gegenstand oder zu starke Spannung des Keilriemens.
- Routineeinstellungen des Motors.
- Schäden an Motor oder Motor Komponenten, d. h. an Verbrennungskammer, Ventilen, Ventilsitzen, Ventilführungen, oder durchgebrannte Starterwicklungen durch Verwendung von alternativen Kraftstoffen wie Flüssiggas, Erdgas, modifiziertes Benzin usw.

Garantieleistungen sind nur bei Vertragshändlern der Briggs & Stratton Corporation erhältlich. Sie finden den nächsten Vertragshändler in unserem Händlerverzeichnis unter BRIGGSandSTRATTON.COM oder in den Gelben Seiten.